

Modul MW111: Advanced Controlling 2: Management Control Systems (ab SS 2021/2022)				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Semester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Seminar 1: Management Control Systems (2 SWS)			30h	90h	25
Seminar 2: Fallstudienübung zu Management Control Systems (2 SWS)			30h	90h	25
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden vertiefen in diesem Modul die Anwendung des Object-of-Control-Framework nach Merchant/Van der Stede auf Fragen einer ganzheitlichen Unternehmenssteuerung. Sie erlernen dabei die anwendungsorientierte Umsetzung theoretischer und empirischer Erkenntnisse aus dem Feld der Management Control-Theorie auf praktische Fragestellungen im Controlling. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - neuere Entwicklungen innerhalb der betriebswirtschaftlichen Theorien der Unternehmenssteuerung nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren, - insbesondere auch anspruchsvolle und schlecht strukturierte Problemstellungen in der betriebswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen zu erkennen und zu systematisieren, - betriebswirtschaftliche Theorien auf ihre Eignung für die Entwicklung von Lösungen für Fragen einer ganzheitlichen Unternehmenssteuerung zu evaluieren, und dabei neben den traditionellen formalen Instrumenten auch weiche Steuerungsinstrumente (sog. people controls) einzusetzen, - identifizierte Lösungen kritisch zu diskutieren anwendungsorientiert umzusetzen und dabei insbesondere Schnittstellen zu anderen betriebswirtschaftlichen Funktionen, z.B. Finance, Organisation/HR, Management/Strategie, F&E, Marketing oder Operations, zu erkennen und zu gestalten. <p>Insbesondere über schriftliche Arbeiten, Präsentationen und Diskussionen werden Lernziel und Kompetenzen im Rahmen einer interaktiven, auf den problemzentrierten Diskurs und konstruktives Feedback zwischen Studierenden und Lehrenden, aber gerade auch der Studierenden untereinander, ausgelegten Lehre vermittelt.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, insbes. selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, - Problemlösungsfähigkeit, - kritisches und analytisches Denken, - Fähigkeit, Wissen zu transferieren, - Fähigkeit, Wissenslücken zu schließen, - angemessene Diskussions- und Reflexionsfähigkeit, - Entscheidungsfähigkeit, - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im interaktiven Diskurs mit Lehrenden und Mitstudierenden. 					

Inhalte:
<p>Seminar 1: Management Control Systems</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Object-of-Control-Framework sowie weitere Theorien der Unternehmenssteuerung 2. Instrumente der Unternehmenssteuerung und Möglichkeiten bzw. Grenzen ihrer Kombination zum Management Control System 3. Finanzielle und nichtfinanzielle Steuerung 4. Unternehmenssteuerung unter Unsicherheit 5. Unternehmenssteuerung und Corporate Governance 6. Ethische und Nachhaltigkeitsaspekte der Unternehmenssteuerung <p>Seminar 2: Fallstudienübung zu Management Control Systems Vertiefung der in Kurs 1 behandelten Inhalte in anwendungsorientierten Übungen und Fallstudien.</p>
Sprache:
Kurssprache ist Deutsch. Ein Teil der Kursliteratur wird ggf. auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Englische Sprachkenntnisse sind deshalb unerlässlich.
Lehrformen:
Stoffvermittlung durch Lehrvorträge, aber auch durch seminaristisches Lernen (Studierendenvorträge, Gruppenarbeiten) und problemzentrierten wissenschaftlichen Diskurs sowie Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“, Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs. Als Vorbereitung werden Controllinginhalte empfohlen, wie sie z.B. im Bachelormodul BW46 „Controlling 1: Controlling als Führungsfunktion“ vermittelt werden. Auch der Besuch des Moduls MW 113 „FACT Foundations“ wird empfohlen. Daneben wird als Voraussetzung der Abschluss des Moduls MW40 „Advanced Theories in Accounting and Control“ bzw. MW110 „Advanced Controlling 1: Strategisches Controlling“ (oder vergleichbare Vorkenntnisse) dringend empfohlen. Studierende, die das Modul MW41 „Accounting and Control: Research and Practice“ bereits abgeschlossen haben, können das Modul nicht mehr besuchen
Prüfungsformen:
Die Prüfung besteht aus einer sonstigen Prüfungsleistung. Diese umfasst Referate und Präsentationen im Rahmen des Kurses, die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen sowie schriftliche Ausarbeitungen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung beider Seminare jeweils mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet und die Studierenden in 80% der Veranstaltungen eines jeden Seminars anwesend sind.
Häufigkeit des Angebots:

Seminar 1 + 2: Sommersemester
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Univ.-Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger sowie wissenschaftliche Beschäftigte des Lehrstuhls für Controlling und Accounting
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen unter http://www.controlling.hhu.de sowie in ILIAS (siehe hier auch den eCampus Controlling und Accounting) und HIS-LSF. In Abhängigkeit von der Organisation der Seminare ist es möglich, dass sich Studierende per E-Mail anmelden müssen.
Modul-Orga-Einheit
W_Betriebswirtschaftslehre_MSc

Stand: 14.09.2021